

ZOO BERLIN KURFÜRSTENDAMM

# Wie in alten Zeiten

**W**er möchte nicht manchmal die gute alte Zeit zurückholen? Wie das gehen könnte, zeigt das Hotel Zoo am Kurfürstendamm in Berlin, das am 20. November 2014 mit einer großen Gala eröffnet hat. Das Haus hatte seinen Höhepunkt in den 50er- und 60er-Jahren, in denen es als VIP-Hotel der Berlinale die Stars dieser Zeit beherbergte. An diese Ära wollen die neuen Eigentümer Manfred Weingärtner und Robert Hübner anknüpfen. Dafür suchten sie sich als Innenarchitektin Dayna Lee von den Powerstrip Studios in New York und Los Angeles aus, die zuvor auch schon als Art-Direktorin für Filmproduktionen in Hollywood gearbeitet hat. Weingärtner hatte Lee bei der Eröffnung des ersten W Hotels in LA, dessen Lobby sie gestaltet hatte, kennengelernt. Lee beschäftigte sich für das Hotel Zoo mit der Historie der Stadt Berlin und des alten Gebäudes. „Die verspielten Proportionen des Anwesens strahlen den natürlichen Charme einer wohlhabenden Familie mit Liebe zum Theater und kostbaren Dingen aus“, sagt die Innenarchitektin. „Davon ist auch das Design inspiriert, gemischt mit coolen New Yorker und eleganten Londoner Elementen.“

Weingärtner und Hübner kauften das Hotel Zoo 2005, zu einer Zeit, in der der Kurfürstendamm nicht mehr seinen alten Glanz hatte. Doch die neuen Eigentümer glauben an das Comeback der Berliner City West und wollten mit der zweijährigen Renovierung und dem Umbau des einst berühmten Hotels ihren Beitrag dazu leisten. Von Oktober 2012 bis Oktober 2014 war es für die Renovierung und Erweiterung geschlossen.

Das Gebäude am Ku'damm 25 wurde 1891 vom Architekten Alfred Wessel entworfen und als private Residenz gebaut. Das ursprüngliche Gebäude hatte vier Geschosse, ein Vorder- und Hinterhaus sowie zwei Seitenflügel, die einen Innenhof einschließen. 1911 wurde das Haus ohne große Veränderungen in ein Hotel verwandelt. 1956 erweiterte der Architekt Paul Baumgarten das Hotel um zwei Stockwerke auf dem Vorderhaus sowie eine Etage auf den Seitenflügeln. Bei der jetzigen Erweiterung wurden auch noch die Seitenflügel und das Hinterhaus bis zur sechsten Etage aufgestockt. Ein zusätzlicher zweistöckiger Anbau an das Hinterhaus beherbergt im Erdgeschoss das neue Restaurant und in der ersten Etage den Konferenzbereich mit 200 m<sup>2</sup>, flexibel unterteilbar in bis zu vier Meetingräume.

Berlin City West mausert sich, möchte an glamouröse Zeiten anknüpfen. So auch das historische Hotel Zoo.



Bild: Design Hotels

Bild: A.-C. Amlinger/hotelbau (5)



In manchen Zimmern sind die alten Backsteinwände freigelegt.

## STECKBRIEF

Adresse:	Zoo Berlin Kurfürstendamm 25 10719 Berlin
Betreiber:	Hotel Zoo Berlin Betriebs GmbH (Geschäftsführer M. Weingärtner und R. Hübner)
Eröffnung:	3. November 2014
Umbauzeit:	2 Jahre
Eigentümer:	Manfred Weingärtner und Robert Hübner
Architekt:	Alfred Messel
Innenarchitekt:	Dayna Lee
Innenausbau:	Appia
Zimmeranzahl:	145
Zimmergrößen:	18-145 m <sup>2</sup>
Zimmerpreise:	ab 180 Euro
Spa-/Fitness-Bereich:	Fitnessraum
Konferenzbereich:	200 m <sup>2</sup>
Boxspringbetten/ Matratzen:	<b>FBF</b> bed&more
Fernseher:	LG
Audiosystem:	Tivoli, Bose
Sanitär:	hansgrohe, Grohe
Fitness:	Technogym

### Vielfältige Zimmer-Grundrisse

Eine der Herausforderungen bei dem Projekt waren die unterschiedlichen Zimmerzuschnitte im ursprünglichen Bau. Nur die Zimmer in der fünften und sechsten Etage sind gleich und weisen auch nicht die hohen Berliner Altbau-Decken auf. Dafür sind sie mit französischen Balkonen ausgestattet. Einige Zimmer haben offene Badkonzepte und andere freistehende Badewannen. In den „Industrial Rooms“ sind teilweise die alten Backsteinwände freigelegt und auch Stahlträger sichtbar. Für die Mischung aus amerikanischem Townhouse und Berliner Eleganz hat Lee Einbauschränke aus Walnuss fertigen lassen und Stoffe und Möbel in Eierschalen-, Flieder- und Taupefarben gewählt. Die Böden sind aus dunklem Nussparkett, teils mit modernen oder blumigen Teppichen belegt. Insgesamt bietet das Hotel Zoo nun 145 Zimmer und Suiten in sieben Kategorien.

Der große Eingang in der Mitte wurde beim Umbau an die linke Seite verlegt. Er machte damit Platz für eine Ladenfläche mit hohen Schaufenstern zum Ku'damm, die vermietet ist. Der Eingang führt über einen 22 Meter langen „Catwalk“ zur Rezeption. Den namens-

gebenden Teppich dafür hat die Modeschöpferin Diane von Fürstenberg entworfen. Ihn zieren große schleichende Leoparden. Hinter dem Empfangsbereich schließt sich der großzügige „Living Room“ an, ein sieben Meter hoher Raum mit auf der einen Seite bodentiefe Industriefenster und auf der anderen Seite einer sechs Meter hohen Wohnungstür aus dunkel gebeiztem Walnussholz und zwei hohen Spiegeln. Alice im Wunderland lässt grüßen. Der öffentliche Bereich und der Living Room wurden mit Ölgemälden ausgestattet, die das Kreativteam der Filmstudios Babelsberg gestaltet hat.

Im Restaurant Grace mit 130 Plätzen wird vorerst nur Frühstück serviert. Zudem dient es geschlossenen Veranstaltungen. Im Frühjahr 2015 soll mit dem australischen Küchenchef Ned Karamujic das Restaurantkonzept mit Dinner starten. Dann wird auch die Terrasse für etwa 25 Personen bestuhlt sein.

### Clubatmosphäre für Parties

Der Barbereich liegt zwischen Lobby und Restaurant, kann durch Vorhänge abgetrennt werden und verfügt auf der Rückseite des Hotels über einen separaten Clubeingang. Das Konzept hinter



Der „Catwalk“-Teppich, entworfen von Diane von Fürstenberg.

den Maßnahmen erläutert Tobias Graf, Verkaufsleiter des Hotels: „Wir möchten die Gäste unterhalten und genau die Klientel der internationalen High Society anziehen, die auch in den 50er- und 60er-Jahren im Haus war – die Crème de



Das Restaurant Grace wird im Frühjahr 2015 eröffnen.

la Crème. Wir wollen aber auch die Berliner ansprechen.“ Jeden Donnerstag, Freitag und Samstag sollen Partys mit exklusivem Charakter, Abendgarderobe und geladenen Gästen stattfinden.

Anne-Christin Amlinger ■

KOMPLETTEINRICHTUNG DER ZIMMER  
UND ÖFFENTLICHEN BEREICHE  
IM HOTEL ZOO BERLIN



APPIA Contract GmbH  
a part of SELVA group

Dorfstraße 20  
D-84378 Dietersburg/Peterskirchen  
[www.appia-contract.com](http://www.appia-contract.com)

Ihr Ansprechpartner:  
Eva-Maria Eglseer

Tel.: +49 (0)8565 9610-15  
Fax: +49 (0)8565 9610-70  
[info@appia-contract.com](mailto:info@appia-contract.com)

DER WEG ZUM PERFEKTEN HOTEL

APPIA